

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Helge Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 11.05.2018

AN/0743/2018

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.05.2018

Einrichtung einer 3-zügigen Dependance einer Gesamtschule am Standort der Elsa-Brändström-Realschule

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.05.2018 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, am Standort der Elsa-Brändström-Realschule Köln-Sülz zum Schuljahr 2019/20 eine vertikale 3-zügige Dependance der nächstgelegenen Gesamtschule zu gründen.

Diese Dependance soll als Stützpunkt Sportschule NRW ausgebaut bzw. angelegt werden. Langfristiges Ziel bei der Anlage der Dependance ist eine Überführung in eine mindestens 4-zügige neu zu gründende Gesamtschule, sobald eine Lösung für die räumlichen Anforderungen gefunden wird.

Begründung:

Aufgrund des hohen Bedarfs an Gymnasial- und Gesamtschulplätzen muss die Stadt alle ihr zur Verfügung stehenden räumlichen Ressourcen schnell ausnutzen. Am Standort der Elsa-Brändström-Schule sollen verschiedene Möglichkeiten geprüft werden, die aber letztlich alle Zeit kosten. Die Dependance für eine bestehende Schule wäre zeitlich am ehesten zu realisieren und würde somit einen einfachen Start garantieren. Weiterhin könnten die Bedenken des Landes bezüglich des vakanten Standortes „Sportschule NRW“ umgehend ausgeräumt werden und der Stadt erhalten bleiben.

Eine vertikale Trennung würde schulorganisatorisch die Möglichkeit bieten, Lehrer und Teile der Verwaltung an einem Standort zu organisieren und ein Pendeln vermeiden. Eine Überführung in eine eigenständige Gesamtschule zu einem späteren Zeitpunkt würde ebenfalls ohne erhebliche Umstrukturierung möglich sein.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Stefanie Ruffen
Schulpolitische Sprecherin